

4639/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat AUER und Kollegen haben am 8. Oktober 1998 unter der Zahl **5021/J-NR/98** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Absystemisierung des Gendarmeriepostens Thalheim bei Wels1" gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wie ist die Zahl der Beamten nach Verlegung des Bezirksgendarmeriekommandos im Gendarmerieposten Thalheim/Wels systemisiert?
2. Nach welchen Kriterien erfolgt die Reduzierung des Personalstandes bzw inwieweit wird auf die tatsächlichen regionalen Gegebenheiten Rücksicht genommen?
3. Wie gewährleisten Sie, daß es zu keiner Verschlechterung des Sicherheitsstandards der betroffenen Gemeinden Thalheim/Wels, Schleißheim und Steinhaus kommt?
4. Können Sie sich vorstellen, die Zahl der Dienstposten wieder aufzustocken, falls mit der personellen Ausstattung nach den Einsparungsmaßnahmen nicht das Auslangen gefunden wird?
5. Ist in dieser Angelegenheit bereits Verkehrslandesrat Erich Haider an Sie herangetreten?"

Diese Anfragen beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1):

Nach der Verlegung des Bezirksgendarmeriekommandos einschließlich der Bezirksleitzentrale ist für den GendPosten Thalheim/Wels ein systemisierter Stand von 12 Planstellen vorgesehen.

Zu Frage 2):

Die Reduzierung des Personalstandes des Gend Postens Thalheim/Wels ist in erster Linie auf die Verlegung der Bezirksleitzentrale und den Wegfall der damit verbundenen Aufgaben zurückzuführen.

Den regionalen Gegebenheiten wird durch Berücksichtigung der verschiedensten Umstände, wie beispielsweise Einwohnerzahl, Belastungsstudie, Sektoreneinteilung, Tätigkeitsnachweis Rechnung getragen.

Zu Frage 3):

Da auch nach der Umstrukturierung alle vom GendPosten Thalheim/Wels abgezogenen Planstellen im gleichen Sektorenbereich verbleiben, ist eine Verschlechterung des Sicherheitsstandards für die angeführten Gemeinden nicht zu erwarten.

Zu Frage 4):

Ja.

Zu Frage 5):

Ja. Diese Angelegenheit wurde an mein Kabinett herangetragen.